

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

hineinwachsen, ihre gewaltigen Aufgaben auf ihre kräftigen Schultern nehmen soll?

Zwei Dinge vor allem wird sie aus der herben Schule, in der sie jetzt ist, als hoffentlich bleibenden Gewinn mit heimbringen: scharfe, strenge, phrasenlose Sachlichkeit und eiserne, ebenso phrasenlose, jeden Nerv durchdringende Treue gegen die Gemeinschaft, der jeder einzelne aus voller Freiheit und Eigenheit des Entschlusses zu dienen gewillt ist in selbstverleugnender Unterordnung noch so lothender und an sich berechtigter Eigenwünsche und Ansprüche.

Unsere bisherige Schule, auch die beste, hat das doch so nicht lehren können. Es war von ihr nicht zu verlangen, denn sie hatte die große Stunde noch nicht erlebt. Übrigens wird man ihr kein unrühmliches Zeugnis ausstellen können; sie hat im gegenwärtigen Notexamen immerhin besser bestanden, als mancher erwartet haben mag. Ein heutiger Krieg fordert etwas mehr als rücksichtsloses, todbereites Draufgehen; er fordert zähes Aussharren unter unerhörten Drangsalen, in unablässiger, nervenverzehrender Gefährlichkeit der Lage; er fordert schlagfertiges, sachgerechtes eigenes Entschließen aus augenblicklichem Erfassen auch unerwarteter Lagen; eine Anspannung aller Kräfte des Willens und des Intellekts, für die keine noch so edle Gefühlsaufwallung ohne weiteres die Gewähr bietet; mit einem Wort: Reife der Mann-